

Der Schwarzstorch in Niedersachsen
N. N., angefragt

ca. 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisation:

Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“, Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und Begegnungszentrum

Kontakt:

Uta Böhme, Brandenburgische Akademie

Tel: 03332 838841

E-Mail: u.boehme@brandenburgische-akademie.de

Tagungsort:

Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Park 3

16303 Schwedt / OT Criewen

Teilnahmegebühr:

45,00 €

(incl. Verpflegung)

Ermäßigte Teilnahmegebühr

35,00 €

(gemeinnützige Einrichtungen)

Ermäßigung für Studenten

25,00 €

Wir bitten um die Überweisung der Tagungsgebühr nach vorheriger Anmeldung unter Angabe der Veranstaltungsnummer **01/2015** auf folgendes Konto: Stadtparkasse Schwedt

IBAN: DE52170523020030002446

SWIFT-BIC: WELADED1UMX

In Kooperation mit

THE STORK FOUNDATION

Paulinenweg 12

33790 Halle (Westf.)

Storckenkate Preten

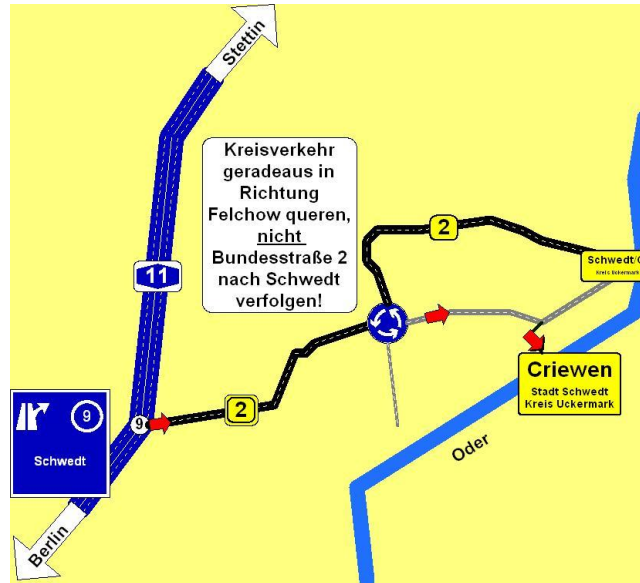
19273 Amt Neuhaus

www.the-stork-foundation.org

So finden Sie uns:

Auto

Von der BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin) Abfahrt Joachimsthal/Schwedt in Richtung Schwedt, an Angermünde vorbei, den Kreisverkehr **geradeaus** nach Felchow / Schwedt queren, nach ca. 15 km den Abzweig nach Criewen nehmen. Der Hauptstraße folgen bis zum Gutshof (beschränkte Parkmöglichkeit) oder dem Leitsystem zum Parkplatz des Nationalparkzentrums folgen und dann durch den Lennè - Park etwa 3 Minuten zum Schloss zu Fuß laufen.



Bahn /ÖPNV

Sie kommen mit der Bahn aus Richtung Berlin oder Stralsund und fahren bis Angermünde. Direkt vor dem Bahnhof befindet sich die Busstation. Mit der Linie 468 Richtung Schwedt können Sie bis zum Nationalparkzentrum in Criewen fahren. Von dort sind es nur noch ein paar Meter zu Fuß.

Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen

Park 3 - Schloss

16303 Schwedt/OT Criewen

www.brandenburgische-akademie.de

info@brandenburgische-akademie.de



STORK FOUNDATION

STÖRCH FÜR UNSERE KINDER

**Brandenburgische Akademie
„Schloss Criewen“**

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und
Begegnungszentrum



**Weißstorch und
Schwarzstorch
im Aufwind –
Bilanz und Ausblick**

05. März 2015

Zum Thema: Die industrielle, großflächig meliorierte Landwirtschaft, Agrochemie und die zur Produktion nachwachsender Rohstoffe zunehmenden Monokulturen, insbesondere von Mais, aber auch Stromleitungen, Funkmasten und Windräder machen den Tieren in Feld, Wald und Flur, vor allem aber den Vögeln, das Leben schwer und führen vielerorts zu Bestandsrückgängen. Betroffen von dieser Entwicklung sind vor allem auch große Vögel, beispielsweise Weiß- und Schwarzstorch, die bisher in Brandenburg noch relativ gut vertreten waren. Allerdings stehen Schwarz- und Weißstorch zunehmend unter Druck. Die Klimaänderungen beeinflussen den Vogelzug, die zeitigen Rückkehrer finden nicht mehr das gewohnte Nahrungsangebot. Neben einer Bestandsaufnahme ist die Ursachenforschung und –beschreibung Thema der Fachtagung, die aber auch Perspektiven und Schutz- und Entwicklungsmöglichkeiten für die Störche aufzeigen soll.

Teilnehmerkreis: Naturschützer, Ornithologen, Biologen, Ökologen, Land-, Teich- und Forstwirte, Wissenschaftler und Behördenmitarbeiter

Programm

Donnerstag, 05. März 2015

10.00 Uhr

Begrüßung

Brandenburgische Akademie

10.15 Uhr

The Stork Foundation

Steffen Hollerbach, Storckenkate
Preten

Weltbestand des Weißstorchs

Kai-Michael Thomsen, Michael-Otto-
Institut im NABU, Bergenhusen

Brut-Bestandsentwicklung des Weißstorchs (*Ciconia ciconia*) in Brandenburg von 1934 -2014

Bernd Ludwig, Storchenauftragter
Brandenburg, Rangsdorf

Populationsstruktur und Zugverhalten des Weißstorches im Landkreis Prignitz

Falk Schulz, Cumlosen

Aktuelle Bestandssituation in Mecklenburg Vorpommern und Beginnt das Storchensjahr zeitiger? Auswertung der Ankunftsdaten im ehemaligen Kreis Hagenow

Helmut Eggers, Lübtheen

Mittagspause

Weißstorchforschung und -schutz in Sachsen und benachbarten Regionen

Dr. Jan Schimkat, NABU-
Naturschutzzentrum Dresden

Begleitung von Weißstörchen auf der Ostroute unter Anwendung moderner Telemetrietechnik

Dr. Michael Kaatz, Vogelschutzwarte
Storchenhof Loburg e. V.

Der Weißstorch in Thüringen – Ergebnisse einer über 50-jährigen Bestandserfassung und Beringung

Klaus Schmidt, NABU Thüringen,
Brachfeld

White Stork in Poland

Marcin Tobolka, Zoologisches Institut,
Universität Posen (Poznan, Polen)

Der Schwarz- und Weißstorch im Nationalpark Unteres Odertal

Jochen Haferland, Uwe Schünmann,
Nationalparkverein Unteres Odertal,
Criewen

Kaffeepause

Die Störche im Spreewald

Arnulf Weingardt, BR Spreewald,
Lübben

Der Schwarzstorch in Thüringen – Bestandsentwicklung und Schutzmaßnahmen

Dr. Stefan Jaehne, Staatl. Vogelschutzwarte Seebach / Mühlhausen

Black Stork in Poland. Population, Research, Protection

Paweł T. Dolata, Bartosz Skrzypczak,
PwG OTOP, Polen